

## AUSSCHREIBUNG

### *Interreligiöser Dialog für Theologiestudierende im Iran und Paderborn*

Seit mehreren Jahren kooperiert das ZeKK mit der *University of Religions and Denominations (URD)* in Qom. Dank einer Förderung durch den DAAD ist die Finanzierung für das Projekt „Kooperation in den Studiengängen zur Komparativen Theologie in Qom und Paderborn“ in den kommenden vier Jahren gesichert.

Ziel ist die gegenseitige Aktualisierung der Studiengänge und die Entwicklung von Lehrmaterialien. Wie können Themen der christlichen Theologie so präsentiert werden, dass sie für den iranischen Kontext gut verständlich sind? Welche aktuellen Themen der schiitischen Theologie sollten in den deutschsprachigen Diskurs eingeführt werden? In Intensivkursen werden zentrale Themen behandelt und Lehrmaterialien erprobt. Für engagierte Studierende ist dies eine besondere Chance, an einem interreligiösen Projekt mitzuwirken und eigene Kontakte in den Iran zu knüpfen.



#### **Programm**

Bei einer Zusage ist die Teilnahme an allen Programmpunkten verpflichtend. Arbeitssprache ist Englisch. Studierende können in Absprache mit den Lehrenden bis zu 9 ECTS erwerben.

#### **05.-14.09.2018: Intensivkurse in Paderborn**

- ganztägiges Programm: Systematische Theologie (Christologie und Trinitätslehre), Biblische Theologie (Schrift hermeneutik), Schiitische Theologie (Einführung)
- interreligiöse Fachexkursion nach Berlin

#### **11.-12.01.2019: Vorbereitungsseminar in Paderborn**

- Zentrale Themen des schiitisch-christlichen Dialogs
- Wichtige Informationen zur Iran-Reise

#### **19.-28.02.2019: Reise in den Iran**

- ganztägiges Programm: Moderne Theologie (katholisch, evangelisch); Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten

#### **Kosten**

Die Kosten für Visum, Flug, Unterkunft und Verpflegung in Qom werden übernommen. Für die Unterrichtstage in Paderborn werden keine Kosten übernommen.

#### **Was erwarten wir?**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Projekts. Damit die Kurse gelingen, ist eine intensive Vorbereitung (insb. vorab bereitgestellte Lektüre) nötig. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten außerdem starkes Interesse am interreligiösen Dialog mitbringen und werden nach der Iran-Reise einen Reflexionsbericht einreichen.

#### **Bewerbungen**

Interessierte Studierende senden ihre Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben, bisherigen Studienleistungen und Lebenslauf bis zum 30.04.18 an: [lukas.wiesenhuetter@upb.de](mailto:lukas.wiesenhuetter@upb.de)